



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXVIII. Kaiser Karl und König Wenzel versprechen den Altmärkischen Städtten ihnen für dies Mal die Lehnserneuerung rücksichtlich ihrer Lehngüter unentgeltlich zu ertheilen, am 29. August 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

Sente Walpurgen tag vnd halb vff sente Mertins tag geben sullet, als dicke sye uch desen genwurtigen brif vor brengen, genzlichen als vns selben, als lange, bis das wir sye der egenanten drihundert mark entrichtet haben. Des wollen wir von uch mit nichte enperen vnd als dicke ir en die gebet, so sagen wir uch der ledig vnd loz mit desern briue, die gegeben ist zu Salzwedel, des fritages vor dem Sontage, den man nennet Inuocaut, anno domini Millefimo CCC°. LXX°. tertio.

Nach dem Original im Staats-Archiv.

CXVIII. Kaiser Karl und König Wenzel versprechen den Altmärkischen Städten ihnen für dies Mal die Lehnserneuerung rüchichtlich ihrer Lehnsgüter unentgeltlich zu ertheilen, am 29. August 1373.

Wir Karl, von Gotis gnaden Römischer Keiser, zu allen zeithen Merer des reichs, und Wir Wenzlaw, von denselben gnaden Kunig zu Beheim, Marggraf zu Brandenburg vnd Herzog in Slesien, bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem briue allen den, die yn sehen oder horen lesen, das wir vnfern lieben getrewen den Ratmannen, Guldemeistern vnd borgern gemeinlichen der Stete Stendal, Soltwedel in der alden vnd in der newn Stat, Tangermunde, Sehusen, Gardelegen, Ostirburg vnd Werben alle suliche guther, die sie von vns als Marckgrafen zu Brandenburg zu lehen haben sullen von besundern gnaden zu diesem male leihen wollen ane allerley gelt vnd gabe. Mit urkund diz briefes versigelt mit vnfern anhangenden Insiegeln, Geben zu Strusperg, nach Christes gepurt Dreizehen hundert jahr dornach in dem drei vnd siebenzigsten Jaren, an sant Johannis taghe decollatio, vnser des vorgenanten Keisers Karls reiche in dem acht vnd zwenzigsten vnd des Keiserthums in dem newnzenden Jaren, vnd vnfers Kunigreichs vorgenanten Wenzlaws in dem eynlefftten Jaren.

Original im Stendalschen Archive. Gercken's Dipl. I, 614.

CXIX. Kaiser Karl und Wenzel geloben den Städten der Altmark die Erneuerung der vergangenen Privilegien, am 10. September 1373.

Wir Carl, von gottes gnaden Romescher Keiser etc., vnd wir Wentzlav, von derselben Gnade Kunig zu Behem, Marggrave zu Brandenburg vnd Herzog in Slezien, bekennen vnd thun kund öffentlich allen Leüthen, die dissen Brieue zehen odir horen lezen. Were iz Sache, das vnfern lieben getrewen Ratmannen, Gildemeistern odir Burgern vnser Stede in der